



# ETHNOCINECA 2010

## Ethnographic and Documentary Filmfest Vienna

**Dienstag, 18. – Freitag, 21. Mai 2010**

Das Jahr 2010 brachte einen neuen BesucherInnenrekord für die ETHNOCINECA. Nachdem seit 2008 der Weg aus der Universität hinaus in die Öffentlichkeit gesucht wurde, fand auch die ETHNOCINECA im Jahr 2010 bei einem breitgefächerten Publikum Anklang.

Die viertägige Veranstaltung wurde, wie bereits 2009, an zwei nebeneinander liegenden Orten durchgeführt, dem KosmosTheater und dem Café 7\*Stern. 27 internationale Filme (aus rund 130 Einsendungen) wurden von unseren Kuratorinnen MMag.<sup>a</sup> Julia Binter und Mag.<sup>a</sup> Martha Cecilia Dietrich (Institut für Kultur- und Sozialanthropologie) ausgewählt und an vier Abenden gezeigt. Dabei standen die folgenden Themen im Fokus: Diaspora, War & Aftermath, On Women (in Kooperation mit dem KosmosTheater), Migrations, Believing, Lived Traditions, Questions of Territory, Indigenous Media und Cowboy Stories. Wie im letzten Jahr waren auch an jedem Filmtag FilmemacherInnen zu Gast, welche aus Kanada, Holland, Italien, Deutschland und Österreich anreisten, um ihren Film vorzustellen und Fragen zu beantworten.

### **2.400 BesucherInnen als Cineasten und Interessierte**

27 Filme, 1 Ausstellung, 1 Workshop, 1 Ethnofest und rund 2.400 BesucherInnen der Filme an 4 Tagen bilden die Zahlen des diesjährigen Filmfestes. Damit kann seit der Wiederbelebung der ETHNOCINECA vor drei Jahren eine kontinuierliche Steigerung des Interesses aufgezeigt werden. Doch einhergehend mit rapidem Wachstum geht es auch um die Qualität der Infrastruktur und des Programms. Fand die ETHNOCINECA vor drei Jahren noch auf der Universität Wien statt, so konnte in diesem Jahr erneut das KosmosTheater als hervorragender Spielort gewonnen werden. Dazu fand der weltweit ausgesandte „Call for Films“ großen Anklang, welcher durch die zahlreichen und namhaften Einsendungen bestätigt wurde. Dass die Veranstaltung an die breite Öffentlichkeit getragen wurde, zeigen am besten tausende Homepagebesuche sowie auch die verstärkte Präsenz in Printmedien und Onlineportalen. 20.000 Folder und 1.000 Plakate waren in weiten Teilen Wiens in Lokalen, Veranstaltungsorten und Institutionen zu finden.

### **„Kick the Habit“, „Portraits“, „Ethnofest“ und „Open Air Kino“**

Einige interessante Kooperationen prägten die ETHNOCINECA 2010. Einerseits ein Workshop in Zusammenarbeit mit „Soho in Ottakring“, dessen diesjähriges Thema „Kick the Habit, Pfeif drauf – Ventil Rassismus“ als Aufgabenstellung für die TeilnehmerInnen diente. Es ging darum, innerhalb von zehn Tagen im Rahmen dieser Projektwerkstatt unter Anleitung von ExpertInnen und Input durch die Organisatorinnen kurze Dokumentarfilme zu drehen. Die Ergebnisse wurden dann am letzten Filmabend im KosmosTheater gezeigt, an welchem auch die FilmemacherInnen anwesend waren. Als Abschluss gab es eine interessante und auch aufschlussreiche Diskussion mit *Nina Kusturica* ([Little Alien](#)), *Kenan Kilic* und *Ulrike Davis-Sulikowski*.

Außerdem erfolgte am ersten Tag die feierliche Eröffnung mit der Bilderausstellung Sarah-Maria Kölbls zum Thema „Wiener Portraits“. Hier überschritten sich Kunst und Fragestellungen der Kultur- und

Sozialanthropologie wie zum Beispiel die Frage nach Repräsentation auf visueller als auch auf theoretischer Ebene. Dabei wurde versucht, die Vielfalt in der wir leben anhand des Beispiels Wien aufzuzeigen.

Ein erfolgreiches Jahr für die ETHNOCINECA rundete das allbekanntes Ethnofest, das in Kooperation mit der Studienvertretung für Kultur- und Sozialanthropologie veranstaltet wurde, in neuer Location – der Arena Wien – ab und fand dort großen Anklang. Wie gewohnt bestand ein weiteres Mal die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre mit den FilmemacherInnen auszutauschen und bis zum Morgengrauen zu tanzen. Livebands und DJ's ergänzten als Abschluss das Programm des heurigen Ethnographic and Documentary Filmfest Vienna ETHNOCINECA 2010.

Trotz abgeschlossener Veranstaltung wird es allerdings auch in den Sommermonaten nicht still um die ETHNOCINECA werden. Der monatlich stattfindende Filmklub im Elektro Gönner wird Ende Juni 2010 seinen einstweiligen Abschluss finden und im Rahmen einer Programmkooperation mit espresso film werden im Gartenpalais Schönborn ausgewählte Kurzfilme der ETHNOCINECA 2007-2010 unter freiem Himmel von 8. Juli – 27. August 2010 zu sehen sein.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, Kooperationspartnern, Förderern, FilmemacherInnen und BesucherInnen für ihre Unterstützung und ihren Beitrag zum Gelingen der gesamten Veranstaltung bedanken und hoffen, Sie im nächsten Jahr wieder bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Herzlichst,

Das ETHNOCINECA – Team

**Veranstalter:** MASN-Austria (Moving Anthropology Social Network – Austria), Schottengasse 3a/1/59, 1010 Wien

**Kontakt:** E-Mail: [office@ethnocineca.at](mailto:office@ethnocineca.at); Webseite: [www.ethnocineca.at](http://www.ethnocineca.at)

